

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12674.] Zurück! — Dringend wiederholt ersuche ich um umgehende Remission aller à cond. versandten Exempl. der ersten Auflage von:

Blod, kleines Handb. der Nationalökonomie, übers. von v. Raven.

Nach Erscheinen der neuen Auflage, welche Anfangs April zur Versendung gelangt, nehme ich kein Exemplar mehr zurück, und werde mich auf diese wiederholte Aufforderung beziehen.

Nachen, den 15. März 1879.

J. A. Mayer,
Verlags-Conto.

[12675.] Zurück erbitten wir schleunigst alle remittirbaren Expl. von:

Peusquens, der 1. October 1879. 75 S. netto.

Leipzig, 20. März 1879.

C. Reißner & Ganz.

[12676.] Für Remission aller ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Vandois, Physiologie. I.

Kapoff, Hautkrankheiten. I.

Fürth, hereditäre Syphilis.

würden wir den Herren Kollegen sehr dankbar sein, da unsere Vorräthe dieser Bücher aufs äußerste zusammengeschnitten sind.

Wir können demgemäß vorläufig nur feste Bestellungen auf diese Artikel ausführen.

Wien, 15. März 1879.

Urban & Schwarzenberg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[12677.] In einer kleinen Stadt Westphalens wird ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe, im Sortiment, wie im Zeitungswesen erfahren, mit bescheidenen Ansprüchen, sofort gesucht. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse und Gehaltsansprüche bei freier Station sub A. B. # 19. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12678.] Zum 1. April suche einen j. Mann als Lehrling für meine Buch- u. Musikalienhandlung. — Freie Wohnung im Hause des Prinzipals. Lehrzeit 2—3 Jahre, je nach Vorbildung. Gef. Off. sub H. M. 200. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12679.] Einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht sofort eine mit ausgedehnten Lese-Instituten verbundene Sortimentshdlg. in einer großen Stadt Norddeutschlands. Kost u. Logis im Hause des Prinzipals. Gef. Off. sub C. O. 100. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[12680.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher eine schöne Hand schreibt und Kenntnisse der französischen Sprache hat, sucht pr. 1. April od. 15. Mai unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten im Auslande.

Gef. Off. sub B. A. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[12681.] Ein mit besten Empfehlungen versehenen Gehilfe sucht für längere oder kürzere Zeit Stellung in Leipzig. Eintritt kann auf Wunsch sofort erfolgen. Gef. Offerten unter G. H. 7. befördert Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[12682.] Ein junger Gehilfe von 22 Jahren mit einer gefälligen Handschrift und im Besitze bester Zeugnisse und Empfehlungen sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 15. April o. oder später Stellung.

Gefällige Offerten sub S. S. Nr. 1. hat Herr L. A. Kittler in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[12683.] Eine geb. junge Dame, seit neun Jahren im Musikalien-Sortiment thätig, sucht Stellung zum 1. April. Näheres durch die Musikalienhandlung von E. A. Challier & Co. in Berlin S. W., Leipziger Str. 56.

[12684.] Buchhandlungs-Volontär. — Ein junger Mann mit Gymnasialbildung und Kenntniß der Buchhaltung u. neueren Sprachen wünscht pr. 1. April als Volontär in eine Buchhandlung einzutreten. Etwaige Offerten wolle man gefälligst sub Chiffre F. K. 290. postlagernd Bautzen niederlegen.

[12685.] Ich suche für meinen Sohn in einem lebhaften Sortimentgeschäft zur weiteren Ausbildung eine Stelle als Lehrling oder Volontär, nachdem derselbe nach Absolvierung der hiesigen Realschule bis zur Secunda bereits ein Jahr in meinem Geschäft gearbeitet hat. Gef. Off. erbitte mir mit directer Post.

Oskar Bonde in Altenburg.

Besezte Stellen.

[12686.] Die bei uns offen gewesene Gehilfenstelle ist nunmehr besezt.
Ravensburg. **Dorn'sche Buchhdlg.**

Vermischte Anzeigen.**An Deutschlands Buchhändler.**

[12687.]

Bei Herstellung neuer Druckwerke bitten wir freundlichst, unsere Firma zur Preisberechnung veranlassen zu wollen. Da wir mit Seperinnen arbeiten, ist der Vortheil, uns zur Concurrenz heranzuziehen, in die Augen springend. Unsere Arbeiten sind sauber, accurat und sehr preiswerth; die Berechnungen erfolgen in kürzester Frist portofrei und kostenlos.

Hochachtungsvoll

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Seperinnenschule des Vette-Vereins unter dem Protectorat Ihrer K. K. Hoheit der Frau Kronprinzessin.

Berlin, Ritterstr. 47.

Recensionen und Inserate

[12688.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden conservativen

Neuen Erfurter Zeitung

die beste entsprechende Verwendung.

Inserationspreis für die viergespaltene Zeile 15 S., bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

Inserate und Beilagen

für die

„Heimat“,

illustr. Familienblatt.

Erscheint wöchentlich 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Orig.-Illustrationen.

[12689.]

Wir empfehlen das nunmehr im 4. Jahrgang stehende Familienblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benutzung, denen dasselbe ohnehin zum großen Theile durch seine sorgfältigen Besprechungen nicht mehr unbekannt sein wird. Zu diesem Zwecke erbitten wir auch fernerhin die Einsendung von Recensions-Exemplaren, nachdem ein literarischer Anzeiger dem Publicum in steter Reihenfolge das Beste und Vorzüglichste des deutschen Büchermarktes vorführt.

Der Leserkreis der „Heimat“ ist die gebildete, wohlhabende Familie in Oesterreich-Ungarn, und werden daher literarische Ankündigungen stets von nachhaltigem, gutem Erfolg begleitet sein. Für Werke der schönwissenschaftlichen Literatur, Reiseverke, solcher des Haushaltes, der Gesundheitspflege, des Erziehungswesens, ebenso für Prachtwerke, Jugendschriften und Festgeschenke aller Art bietet die „Heimat“ bei ihrer allgemeinen Verbreitung ein großes und dankbares Publicum.

Wir berechnen für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile 35 S. mit 25% gegen baar; bei Wiederholungen und besonders umfangreichen Aufträgen noch besondere Begünstigungen. Prospective legen wir nach vorheriger Vereinbarung bei und berechnen die mäßigsten Preise.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

Clichés der „Heimat“, illust. Familienblatt.

[12690.]

Aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen (bisher an 300 Bänden der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zum Preise von 10 S. per □ Centimeter.

Verzeichnisse und Illustrationsproben gratis; Clichés-Katalog I/II., die Abzüge dreier Jahrgänge der „Heimat“ enthaltend, 8 S. gegen baar mit Berechtigung zur Remission binnen 8 Wochen vom Datum der Factur.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

Verlegern von Lehrmitteln für das Volksschulwesen.

[12691.]

Am 14. April wird unter voraussichtlich starker Betheiligung der Westphälische Lehrerverein hier tagen. Wir beabsichtigen deshalb, in einem Raum neben dem Sitzungslocale eine Ausstellung gebiegener pädagogischer Werke nebst Schulwandarten, Globen u. zu veranstalten. Die Herren Verleger, welche geneigt sind, uns hierbei zu unterstützen, bitten wir um Uebersendung des zu diesem Zwecke Geeigneten ihres Verleges in ein- bis zweifacher Anzahl umgehend via Leipzig. Die nicht abgesetzten Werke und Gegenstände verpflichten wir uns auf Wunsch sofort nach Beendigung der Ausstellung zu remittiren, wie wir auch gern bereit sind, für das Verkaufte gleich Zahlung zu leisten.

Hamm i/W., den 18. März 1879.

G. Grote'sche Buchhdlg.